

---

Subject: Berliner charité und Aids  
Posted by [pippo24](#) on Thu, 13 Nov 2008 09:52:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab gestern die presskonferenz gesehen- wow hatte irgendwie gänshaut.  
Wie es aussieht ist es in berlin gelungen den ersten patienten weltweit von Aids zu heilen

---

---

Subject: Re: Berliner charité und Aids  
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 13 Nov 2008 10:01:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie jetzt?  
Von Aids heilen? Hat man es geschafft den Virus aus dem Körper zu entfernen oder nur die Begleiterscheinung?

---

---

Subject: Re: Berliner charité und Aids  
Posted by [Alibi](#) on Thu, 13 Nov 2008 10:47:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[http://afp.google.com/article/ALeqM5jISG6anOP22fKQiLZJcpL3NM\\_7d8A](http://afp.google.com/article/ALeqM5jISG6anOP22fKQiLZJcpL3NM_7d8A)

---

---

Subject: Re: Berliner charité und Aids  
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 13 Nov 2008 10:54:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,589917,00.h\\_tml](http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,589917,00.h_tml)

Geheilt ist er nicht wirklich. Es lassen sich zumindest keine viren mehr feststellen und er gilt deshalb als hiv-negativ. Sie schlummern aber sehr wahrscheinlich noch weiter in seinem körper.

Zudem hatte er ja noch riesen glück. Er hatte zusätzlich leukämie und nicht nur dass sie gleich 40 knochenmarkspender gefunden haben, einer davon hatte eine bestimmte genmutation die selten vorkommt und es hiv-viren sehr schwer macht in die zellen einzudringen.

Aber dennoch, ein riesen schritt nach vorne!

---

---

Subject: Re: Berliner charité und Aids  
Posted by [pippo24](#) on Thu, 13 Nov 2008 11:09:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Geheilt ist er nicht wirklich. Es lassen sich zumindest keine viren mehr feststellen und er gilt

---

deshalb als hiv-negativ. Sie schlummern aber sehr wahrscheinlich noch weiter in seinem körper.

Zudem hatte er ja noch riesen glück. Er hatte zusätzlich leukämie und nicht nur dass sie gleich 40 knochenmarkspender gefunden haben, einer davon hatte eine bestimmte genmutation die selten vorkommt und es hiv-viren sehr schwer macht in die zellen einzudringen.

Aber dennoch, ein riesen schritt nach vorne!

Naja sie haben ja auch die prädistinierten schlummer organe getestet- und auch negativ seit 2Jahren

Klar man muss abwarten...

Und ja riesen glück im riesen unglück hatte der typ auch.

Fakt ist aber, dass die berliner es geschafft haben Aids zu heilen (hoffen wir mal es kehrt nicht zurück).

Dies mutation von der du sprichst ich glaube es ist der ZZR5 Rezeptor haben 1% der bevölkerung, d.h. 1% der Menschen ist sowieso immun gegen Aids.

Man kann auf diese Mutatiuon testen und das verfahren wäre wiederholbar- natürlich wird so ein verfahren nicht in serie gehen, aber jetzt kann strukturbioogie endlich an der richtigen stelle anstzen.

Und die Deutschen warn die ersten

---

Subject: Re: Berliner charité und Aids  
Posted by [Brosec](#) on Mon, 17 Nov 2008 03:21:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jetzt fehlt nur noch, dass sie auch was gegen HA entdecken.. das wär hammer...

---